

COELAN® Bootsbeschichtung

Inklusive Verarbeitungsanleitung



NEU COELAN® Kunststoffbootsbeschichtung
NEU COELAN® Bullaugen Refresher



COELAN®

COELAN® Bootsbeschichtung – transparenter oder farbiger Langzeitschutz



Die Aufgabe...

Boote sind ständig Sonnenlicht, Regen, (Salz-)Wasser, Wind und zahlreichen weiteren Beanspruchungen ausgesetzt. Vergraute und verwitterte Bootsdecks, unschön gewordene Holzteile, Haarrisse im Gel-Coat sind die Folge!

Geben Sie der Witterung keine Chance!



vorher



nachher

...die Lösung: COELAN® Bootsbeschichtung!

Damit wird Ihr Bootsdeck wieder wie neu und ist für viele, viele Jahre vor Witterungseinflüssen und physischen Belastungen geschützt!

Produkteigenschaften:

- absolut UV- und lichtbeständig
- gebrauchsfertig
- strapazierfähig
- lange Lebensdauer
- atmungsaktiv – lässt Holz weiter leben
- hochelastisch und dadurch rutschticher
- problemlose Verarbeitung
- rissüberbrückend
- hohe Verschleiss- und Abriebfestigkeit
- gute Beständigkeit gegen Lösemittel, Alkohol, Benzin und Reinigungsmittel



Unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten im und am Boot.

Aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Qualität und der extrem guten Witterungsbeständigkeit ist die COELAN® Bootsbeschichtung ein absolutes Spitzenprodukt mit dem vom Bootseigner schon immer gewünschten Langzeitschutz und somit langen Renovierungsintervallen.

Bekanntlich sind Fender nicht gegen Öl, Treibstoff, Lösemittel und UV-Licht beständig und somit stark beansprucht, wodurch das optische Erscheinungsbild häufig sehr beeinträchtigt wird.

Auch Schlauchboote sind an Bord vielen Beanspruchungen ausgesetzt. Die relativ dünne Haut aus beschichtetem Gewebe oder Gummi wird durch UV-Licht, Sand und dem mechanischen Abrieb an Sitzflächen und Boden sehr schnell spröde und rissig.

Die COELAN® Bootsbeschichtung sorgt hier nicht nur farblich wieder für eine rein optische Verschönerung, sondern aufgrund der hohen Elastizität und Strapazierfähigkeit sorgt sie auch für lange Haltbarkeit (Dehnfähigkeit über 300%).

Anwendungen:

COELAN® Bootsbeschichtung

- für Holz-, Stahl-, Alu- und GFK-Untergründe
- für Schlauchboot, Fender, Sitzkissen usw.
- absolut rutschsichere Beläge leicht herzustellen
- Herstellung von farbigem Material durch Einfärben der transparenten Beschichtung mit unseren Farbpasten möglich

NEU COELAN® Kunststoffbootsbeschichtung

- für Kunststoff- und GFK-Untergründe

NEU COELAN® Bullaugen Refresher

- für Bullaugen



COELAN® Bootsbeschichtung für die Holz-Sanierung

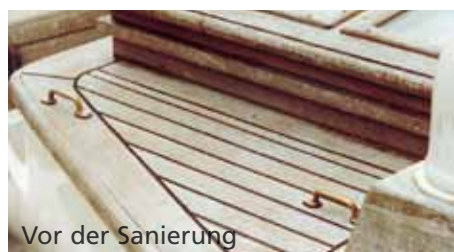


Holz-Sanierung

Teakdecks sind der Blickfang auf Segelschiffen und Motoryachten. Durch Umwelteinflüsse vergraut das Holz. Es verwittert und verschmutzt und wird unansehnlich.

Die COELAN® Bootsbeschichtung kann sowohl auf Sperrholz und formverleimtem Holz, als auch auf Vollholz eingesetzt werden. Sie findet ihren Einsatzbereich nicht nur auf dem eigentlichen Bootsdeck, sondern überall im oder am Boot oberhalb des Wasserpasses.

Die zu beschichtenden Holzteile müssen mit der pigmentierten COELAN® Bootsgrundierung vorbehandelt werden. Anschließend werden sie mit dem Flüssigkunststoff auf Polyurethanharzbasis überzogen. Nach einer solchen Beschichtung sieht das Holz nicht nur wie neu aus, sondern es ist auch über viele Jahre gegen Witterungseinflüsse geschützt und der weitere Verfall gestoppt! Neue Teakdecks sollten gleich nach der Verlegung mit COELAN® Bootsbeschichtung dauerhaft geschützt werden.



Vor der Sanierung



Verarbeitungsrichtlinien auf Holz:

Teakdeck

Teakdecks sind der Blickfang auf dem Boot. Neue Teakdecks sollten gleich nach Verlegung mit COELAN® Bootsbeschichtung geschützt werden!

Vorarbeiten:

Bei öl- und latexhaltigen Hölzern wie Teak und Kambala wird die Oberfläche mit einer kurzborstigen Bürste in Faserrichtung abgebürstet. Danach mit Schleifpapier (80er) schleifen. Schleifstaub absaugen, nicht mit Lösemittel abwaschen!

Renovierung:

Häufig ist durch starken Holzabbau, abgerissene Fugen, undichte und gerissene Planken usw. eine Sanierung dringend erforderlich.

Vor dem Schleifen alle Beschläge abbauen. Unbedingt die Holzfeuchte im Kernbereich messen. Zwischen Deck und Planken darf kein Wasser stehen. An der tiefsten Stelle des Decks ein 8 mm Loch durch das Holz bohren und mit einem aufgerollten Stück Küchenpapier prüfen, ob unter dem Holz Wasser steht. In diesem Fall, an jeder Gangbordseite eine Planke herausnehmen und mit klarem Wasser das ganze Deck unterspülen. Alle Decksfugen nach loseem Fugenmaterial überprüfen, und mit einem scharfen Gegenstand die seitliche Haftfläche der Fuge reinigen. Mit einem Staubsauger absaugen.

Grundierung:

Die Fugenkanten mit einem flachen Pinsel mit COELAN® Bootsgrundierung gelblich vorstreichen. Nach der Trocknung (ca. 6 h) die Fuge mit einer Kleb- und Fugenmasse auf PUR-Basis auffüllen und glattziehen. Nach Aushärtung (ca. 1 – 2 Tage) das ganze Deck bis zum gesunden Holz abschleifen. Bei stark saugenden Untergründen unter Beachtung der Zwischentrocknung bis zum Porenschluß mehrfach grundieren.

Beschichtung:

Die vorbereiteten Flächen beschichten (siehe S. 10).

Nadelholz

(Kiefer, Före, Flicht, Lärche, Spruce etc.)

Vorarbeiten:

Die neue Holzoberfläche mit Schleifpapier (80er) anschleifen. Hirnholz muss mit COELAN® Bootsgrundierung mehrmals vorgestrichen werden. Schleifstaub absaugen, nicht mit Lösemittel abwaschen.



Hartholz

(Eiche, Teak, Mahagoni, Kambala etc.)

Vorarbeiten:

Siehe oben unter „Teakdeck Vorarbeiten“

Renovierung (Nadelholz und Hartholz):

Oberfläche mit einem Exzentrerschleifer (80er Korn) bis zum gesunden Holz abschleifen. Bei Mahagoni die gesamte Oberfläche bis zum roten Holz abschleifen. Schleifstaub absaugen, nicht mit Lösemittel abwaschen. Große Risse mit Oberfräse scharfkantig ausfräsen, mit gleicher Holzart ausspannen und mit Bootsbauleim verleimen. Überstehende Kanten abhobeln.

Grundierung (Nadelholz und Hartholz):

Die vorbereitete Holzoberfläche mit COELAN® Bootsgrundierung bis zum Porenschluß mehrfach grundieren. Kleinere Risse nach Trocknung der Grundierung mit Fugenmaterial auf PUR-Basis ausspritzen.

Beschichtung:

Die vorbereiteten Flächen beschichten (siehe S. 10).

Tragfähige Altanstriche können nach sorgfältiger Prüfung und Anschliff (80er) ohne Grundierung überarbeitet werden. Verträglichkeit prüfen!

Farbtöne der COELAN® Bootsgrundierung:



rötlich lasierend



gelblich lasierend

Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen möglich!

COELAN® Bootsbeschichtung für die Stahl-Sanierung



Stahl-Sanierung

Die COELAN® Bootsbeschichtung ist auch auf Stahlbooten einsetzbar. Voraussetzung ist ein intakter Korrosionsschutz oder ein tragfähiger Altanstrich. Wie bei GFK-Booten kommt auch hier keine transparente Beschichtung zum Einsatz, sondern das transparente Material wird mittels Farbpaste (gibt es in 7 verschiedenen Farbtönen, S. 11) eingefärbt und der Untergrund farblich deckend beschichtet.

Renovierung:

Die Tragfähigkeit des Altanstriches mit einem „Klebeband-Abristest“ überprüfen. Hierzu ein glattes Klebeband auf die zu prüfende Oberfläche kleben, mit dem Daumnagel fest anreiben und mit „einem Ruck“ wieder abziehen. Hält der Anstrich dieser Belastung Stand, so ist er für eine Beschichtung tragfähig.

Vorarbeiten:

Altanstrich fettfrei machen und mit Schleifpapier (Körnung 80) anschleifen. Roststellen entfernen und mit einem Rostprimer grundieren. Größere Unebenheiten nach dem Trocknen des Rost-Primers mit Epoxidharz ausgleichen.

Beschichtung:

Um die einzelnen Farbtöne lt. Farbskala (oder individuelle Farbtöne) zu erhalten, den Inhalt der Farbpastentube restlos der Dose mit der transparenten Beschichtung zufügen. Die Farbpaste blasen- und schlierenfrei mit der Beschichtung vermischen. Das farbige Material umgehend verarbeiten.

Aluboote:

Untergrund schleifen und 1 x dünn mit einem Wash-Primer streichen! (Verhältnis: 4:1)

Beschichtungsaufbau:

(siehe S. 10)



Schlauchboote, Fender und Scheuerleisten

Schlauchboote sind an Bord sehr starken Belastungen ausgesetzt. Die relativ dünne Haut aus beschichtetem Gewebe oder Gummi wird durch UV-Licht, Sand und mechanischen Abrieb an Sitzflächen und Boden sehr schnell spröde und rissig. Auch Fender sind nicht gegen Öl, Treibstoff, Lösemittel und UV-Licht beständig.

Um eine einwandfreie Beschichtung zu erhalten, Schlauchboot oder Fender voll aufpumpen!



Vorarbeiten:

Untergrund mit Seifenlauge fettfrei machen und mit klarem Wasser nachspülen. Die gesamte Oberfläche mit Schleifpapier (Körnung 80) aufrauen. Schleifstaub entfernen. Nicht mit Lösemittel abwaschen! Lagern Sie das Schlauchboot auf zwei Arbeitsböcken mit dem Boden nach oben.

Grundierung:

Mit einem weichen Pinsel oder mit einem fusselfreien Tuch den COELAN® Boots-Flexohaftgrund hauchdünn (ca. 50 – 70 ml/m²) auftragen. Nach ca. 30 Min. ist der Haftgrund trocken. Nie mehr Fläche grundieren als in einer halben Stunde beschichtet werden kann! Danach sofort mit COELAN® Bootsbeschichtung überarbeiten!

Beschichtung:

(siehe Seite 10) Um die einzelnen Farbtöne lt. Farbskala (oder individuelle Farbtöne) zu erhalten, den Inhalt der Farbpastentube restlos der Dose mit der transparenten Beschichtung zufügen. Die Farbpaste blasen- und schlierenfrei mit der Beschichtung vermischen. Das farbige Material umgehend verarbeiten. Beschichtungsaufbau wie auf Seite 10 beschrieben.

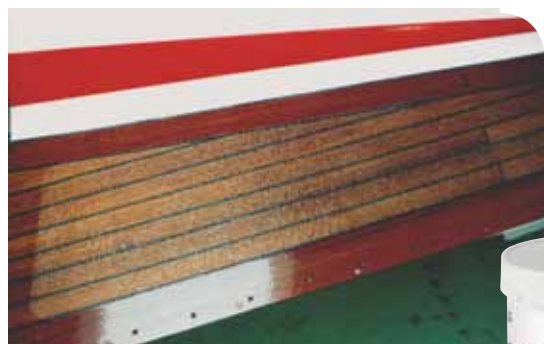
Verbrauch:

Je nach Oberfläche
500 – 700 ml/m².



COELAN® „Antislip“ für zusätzliche Sicherheit im Arbeitsbereich

Die COELAN® Bootsbeschichtung ist auch ohne Einstreuung von Antislip rutschfest. Die Glasperlen geben jedoch zusätzliche Sicherheit im Arbeitsbereich um den Mast sowie im Bereich der Vorsegel und Ankerwisch. Antislip-Flächen werden immer auf den fertig beschichteten Untergrund angelegt. Die Anwendung ist jedoch auch auf Altanstrichen bei Stahlbooten sowie auf GFK-Untergrund möglich.



Vorarbeiten:

Die Fläche mit Schleifpapier (Körnung 80) anschleifen und mit einem glatten Klebeband abkleben. Statt größerer Flächen empfiehlt es sich aus optischen Gründen schmale Streifen anzulegen.

Beschichtung:

Die abgeklebten Flächen mit einem Staubsauger absaugen und 1 x 250 ml/m² COELAN® Bootsbeschichtung transparent oder farbig auftragen (s. Seite 10). Sofort im Anschluss das Klebeband abziehen.

Um ein gleichmäßiges Einstreuen zu gewährleisten mit einem Nagel kleine Löcher in den Dosendeckel (Salzstreuer-Prinzip) stanzen und Glasperlen in die noch frische COELAN® Bootsbeschichtung einstreuen. Nach Trocknung (ca. 12 Std.) das überschüssige Antislip (wiederverwertbar) entfernen.





COELAN® Kunststoffbootsbeschichtung zur Sanierung von Kunststoffbooten und GFK

Die COELAN® Bootsbeschichtung ist auch auf GFK-Booten einzusetzen.

Kunststoffoberflächen unterliegen ebenfalls starker Abnutzung. Dieses zeigt sich durch krebende Oberflächen oder durch Haarrisse im Gel-Coat.

Wenn Sie diese Symptome feststellen, ist eine Sanierung dringend notwendig. Warum beschichten Sie ihr Boot nicht mal farbig? Sanieren Sie und setzen Sie dabei Akzente! Zur Auswahl stehen Ihnen 7 deckende Farbtöne (S. 11).

Vorarbeiten:

GFK-Oberfläche fettfrei machen und gründlich mit Schleifpapier (Körnung 80) anschleifen. Schleifstaub mit einem Staubsauger absaugen. Nicht mit Lösemittel abwaschen! Größere Risse mit Epoxidspachtel auffüllen. Nach Trocknung die Spachtelstelle nochmals schleifen. Kleinere Haarrisse können direkt mit der Beschichtung überzogen werden.

Beschichtung:

Um die einzelnen Farbtöne lt. Farbskala (oder individuelle Farbtöne) zu erhalten, den Inhalt der Farbpastentube restlos der Dose mit der transparenten Beschichtung zufügen. Die Farbpaste blasen- und schlierenfrei mit der Beschichtung vermischen. Das farbige Material umgehend verarbeiten (siehe Beschichtungsaufbau S. 10).

Verbrauch:

1 Tube pro 375 ml COELAN® Bootsbeschichtung (2 Tuben für 750 ml – 8 Tuben für 3 l). Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Regeln/Hinweise

Holz:

- Die Restfeuchtigkeit im Holz darf 15 % nicht überschreiten! Bei alten Hölzern ist auch im Kernbereich eine Feuchtigkeitsmessung vorzunehmen!
- Vollholz, Rumpffinnenseiten, Aufbauten und Decksplanken müssen auf der Innenseite dampfdicht lackiert werden, um eine Wasserdampfdiffusion von innen nach aussen zu verhindern.
- Bei aufgelegten Decks muß gewährleistet sein, dass kein Wasser unter dem Holz eingeschlossen wird, und es später auch nicht mehr unterwandert werden kann.
- Bei herausstehenden Holzfasern oder Schmutz bei transparenten Beschichtungen darf ein Zwischenschliff erst nach der ersten oder zweiten Lage Bootsbeschichtung erfolgen, da sonst die Pigmente der Grundierung verwischen.
- Oberflächen prinzipiell vor dem Beschichten nicht mit Lösemittel abwaschen oder reinigen.

Allgemein:

- Auf Silikon- und WKT-Fugen ist keine Haftung zu erzielen!
- Polyethylen und Polypropylen kann nicht beschichtet werden!
- Zu beschichtende Oberflächen nicht mit Lösemittel abwaschen oder reinigen!
- Bei Streichintervallen innerhalb von 1 Woche ist kein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Schichten erforderlich.
- Bei Einsatz von Klebebändern sind diese direkt nach jedem Anstrich (vor Aushärtung der Beschichtung) zu entfernen.
- Mit Kupfer (Rohre, Bleche u.s.w. oder Rost) in Berührung gekommenes Wasser färbt Beschichtungen auf Dauer bräunlich. Diese Verfärbungen können nicht mehr entfernt werden. Auch Blütenstaub oder faulendes Laub kann zu Verfärbungen in der Beschichtung führen.
- COELAN® Bootsbeschichtung kann mit einer Heißluftpistole (600 °C) und einem guten Schaber oder Spachtel entfernt werden.

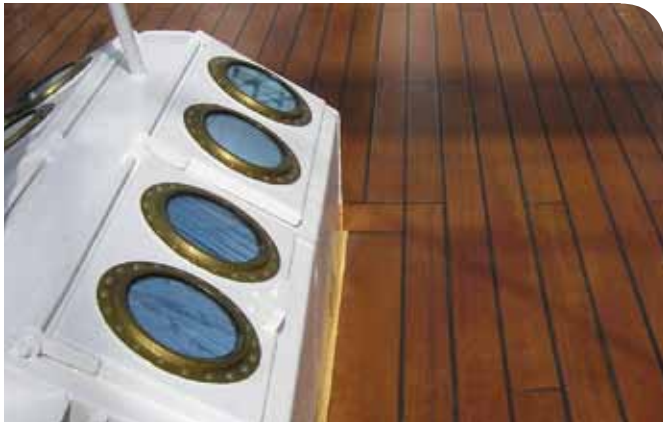
Arbeitsschutz:

- Der Umgang mit flüssigen Kunststoffen erfordert Sauberkeit, die Beachtung der COELAN® Verarbeitungsrichtlinien und der Sicherheitshinweise in den Technischen Merkblättern.
- Beachten Sie die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Sicherheitshinweise auf den Gebindeetiketten. Die Texte und Symbole geben Auskunft darüber, worauf beim Umgang mit unseren Produkten speziell geachtet werden muss.
- Bei allen Arbeiten mit Flüssigkunststoffen sind Schutzhandschuhe zu tragen.



Tipps und Tricks

- Gute Arbeitsergebnisse erfordern gutes Arbeitsgerät.
- Für die Verarbeitung empfehlen wir Schaumstoffwalzen, für kleinere Flächen einen guten Pinsel.
- Schleifen Sie Holz immer in Richtung der Maserung.
- Schleifen Sie immer mit Schleifpapier (80er Körnung). Für Schleifarbeiten auf Holz, Kunststoff und Stahl haben sich Exzentrerschleifer bewährt. Für scharfkantige Fugen wird eine Oberfräse benötigt. Hilfsmittel wie Schutzhandschuhe, Heißluftpistole, Schaber und für das Ausschleifen von Ecken der Dreieckschleifer, sind wichtige Arbeitsgeräte bei der Bootssanierung.
- Verarbeitungstemperatur +5 °C, max. +30 °C.
- Verarbeiten Sie die COELAN® Bootsbeschichtung nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie immer nur den Original COELAN® Verdüner zum Verdünnen oder Reinigen von Werkzeugen oder Verschmutzungen ein.
- Bei den COELAN® Bootsbeschichtungs-Systemen handelt es sich um luftfeuchtigkeitshärtende Produkte. Angebrochene Gebinde sind deshalb aufzubrauchen.
- Ist abzusehen, dass ein Gebinde nicht aufgebraucht werden kann, die benötigte Menge COELAN® Bootsbeschichtung abfüllen und die verbleibende Luftsäule in der Dose durch trockene Luft (z. B. mit einem Haartrockner oder einer Heißluftpistole) austauschen.
- Die Viskosität der Beschichtung kann bei unterschiedlichen Temperaturen und Lagerbedingungen variieren. Gegebenenfalls mit dem COELAN® Verdüner verdünnen.
- Bereits mehrfach geöffnete Dosen können Verunreinigungen durch angehärtetes Material enthalten. Gegebenenfalls filtern.



COELAN® Bullaugen Refresher **NEU**

Der COELAN® Bullaugen Refresher ist eine 1-komponentige, transparente Beschichtung auf Basis von Polyurethanharz.

Anwendungsgebiete: Transparente Beschichtung zur Auffrischung von Bullaugen- Fenstern z.B. aus Glas, PMMA, PC, PETG und GFK oberhalb der Wasserlinie mit dichtender Wirkung.

Verarbeitungshinweise:

- Material vorsichtig aufrühren und zügig mit kurzfloriger Mohairrolle verarbeiten.
- Gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.
- Wir empfehlen Rahmen aus Messing, Aluminium und Edelstahl mit zu beschichten.
- Rahmen aus anderen Materialien müssen sorgfältig abgeklebt werden.
- Gummidichtungen können mit beschichtet werden.

Bitte sorgen Sie während und nach der Verarbeitung für eine gute, gleichmäßige und dauerhafte Belüftung, um eine gleichmäßige Aushärtung zu gewährleisten. Während der Verarbeitung ist die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

Pflege

- Das Reinigen der Beschichtung geschieht mit klarem (Salz) Wasser.
- Wasserlösliche Haushaltsreiniger ohne Chlor und Alkohol (mit einem niedrigen PH-Wert bis 7) können ebenfalls zur Reinigung eingesetzt werden.

Weitere Informationen zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem technischen Merkblatt.

Beschichtungsaufbau

Die COELAN® Bootsbeschichtung wird in mehreren Schichten gleichmäßig aufgetragen (ca. 5 – 6 Schichten). Der Materialeinsatz liegt bei ca. 1000 ml/m². Bei horizontalen Flächen können die einzelnen Lagen mit dem Pinsel oder der Schaumstoffwalze (lösemittelbeständig) gleichmäßig und satt – in sich verlaufend – aufgetragen werden. Bei vertikalen Flächen ist je nach Luftfeuchtigkeit eine Verdünnung von 10 – 30 % mit dem COELAN® Verdüner erforderlich, um ein Absacken der Beschichtung zu verhindern. In dem Fall muss dann die Anzahl der Schichten auf 8 – 10 erhöht werden. Je nach Witterung und relativer Luftfeuchtigkeit liegt die Trockenzeit der einzelnen Schichten zwischen 2 und 6 Std. Ein Zwischenschliff wird erst nach einer längeren Beschichtungsunterbrechung (ca. 7 Tage) erforderlich.

Wichtig: Die angegebenen Beschichtungsmengen müssen eingehalten werden. Um die einzelnen Farbtöne lt. Farbskala (oder individuelle Farbtöne) zu erhalten, den Inhalt der Farbpastentube restlos der Dose mit der transparenten glänzenden Beschichtung zufügen. Die Farbpaste blasen- und schlierenfrei mit der Beschichtung vermischen. Das farbige Material umgehend verarbeiten.

Verbrauch: 1 Tube für 375 ml COELAN® Bootsbeschichtung (2 Tuben für 750 ml – 8 Tuben für 3 l). Alle Farbtöne sind miteinander mischbar. COELAN® Bootsbeschichtung seidenmatt kann nicht eingefärbt werden.

Renovierung und Reparatur

Eventuelle Beschädigungen, die bis zum Untergrund durchschlagen, sofort ausbessern. Schadstellen mit Schleifpapier (Körnung 80) schräg ausschleifen (wie beim Schäften). Die entstandene Vertiefung schichtweise mit COELAN® Bootsbeschichtung auffüllen.

Vorarbeiten für Flächenrenovierungen:

- Oberfläche mit Seifenlauge fettfrei machen und mit klarem Wasser nachspülen.
- Nach Trocknung mit Schleifpapier (Körnung 80) anschleifen.
- Schleifstaub mit Staubsauger entfernen und ganze Fläche mit einem Staubbindetuch abwischen. Nicht mit Lösemittel abwaschen! Jetzt erfolgt der eigentliche Renovierungsanstrich. Materialeinsatz mind. 300 – 400 ml/m². Um die Farbtonfrische bei transparenten Holzbeschichtungen zu verbessern, ist es möglich, vorher die der Holzart entsprechend pigmentierte Bootsgrundierung gleichmäßig aufzutragen.

Farbskala:

Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen möglich!



perlweiss
ca. RAL 1013

reinorange
ca. RAL 2004

feuerrot
ca. RAL 3000

silbergrau
ca. RAL 7001

mahagoni-braun
ca. RAL 8016

tiefschwarz
ca. RAL 9005

reinweiss
ca. RAL 9010



Produktbeschreibungen

COELAN® Bootsgrundierung

gelblich bzw. rötlich lasierend

Ist eine elastische, gelblich bzw. rötlich pigmentierte Grundierung für Weich- u. Harthölzer.

- gelblich für Teak, Kiefer, Föhre, Lärche, Spruce etc.
- rötlich für lichtempfindliche Hölzer z. B. Mahagoni

Verbrauch: ca. 200 ml/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes in mehreren Schichten aufbringen.)

Gebinde: 250 ml Dose / 1 l Kanister

Grundierungen sind nur bei unbehandelten Holzoberflächen erforderlich.

COELAN® Bootsbeschichtung

einkomponentig, transparent, glänzend

ist ein hochwertiges Produkt für den harten Bord-einsatz und zeichnet sich durch hohe Elastizität, UV-Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit aus (in 7 Farbtönen mit Farbpasten abmischbar; siehe Farbskala).

Verbrauch: 1000 ml/m². Gebinde: 375 ml Dose / 750 ml Dose / 3 l Eimer

COELAN® Bootsbeschichtung

einkomponentig, transparent, seidenmatt

wird als letzte Schicht über den fertigen Anstrich der Bootsbeschichtung, transparent-glänzend eingesetzt, um eine seidenmatten Oberfläche zu erhalten. Laufdecks aufgrund erhöhter Rutschgefahr nicht mit der seidenmatten Endbeschichtung versiegeln. Nicht mit Farbpaste einfärben!

Verbrauch: 200 ml/m². Gebinde: 375 ml Dose / 750 ml Dose

NEU COELAN® Kunststoffbootsbeschichtung

einkomponentig, transparent, glänzend

Durch ein Einfärben des Materials mit COELAN® Farbpaste (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt) können verschiedene deckende Farbtöne erreicht werden. Mittels Rührstab wird die COELAN® Farbpaste vorsichtig und blasenfrei mit der Beschichtung homogen und schlierenfrei vermischt.

Verbrauch: 1 Tube COELAN® Farbpaste = 375 ml COELAN® Bootsbeschichtung

NEU

NEU

NEU COELAN® Bullaugen Refresher

Transparente Beschichtung zur Auffrischung von Bullaugen-Fenstern z.B. aus Glas, PMMA, PC, PETG und GFK oberhalb der Wasserlinie mit dichtender Wirkung.

Verbrauch: ca. 2 x 150 g/m² (in zwei Arbeitsgängen als transparente Beschichtung). Gebinde: 375 ml Dose / 750 ml Dose

COELAN® Antislip

Antirutscheinstreuerung

Glasmehl zur voll- und teilflächigen Abstreuerung diverser COELAN® Beschichtungssysteme zur Erhöhung der Rutschhemmung.

Verbrauch: nach Bedarf. Gebinde: 0,3 kg Dose

COELAN® Boots Flexhaftgrund

ist als Haftvermittler für farbige Beschichtungen auf Schlauchbooten, Fendern, Scheuerleisten und Bootskissen anzuwenden und als Haftvermittler auf COELAN® Beschichtungen, wenn diese farblich weiterbeschichtet bzw. überarbeitet werden sollen.

Verbrauch: ca. 50 ml/m². Gebinde: 250 ml Flasche

COELAN® Boots Flexhaftgrund LE

ist als Haftvermittler auf bestehenden COELAN® Beschichtungen geeignet, wenn diese transparent überarbeitet bzw. weiterbeschichtet werden sollen.

Verbrauch: ca. 50 ml/m². Gebinde: 250 ml Flasche

COELAN® Verdünner

ist für die Verdünnung der COELAN® Bootsbeschichtung geeignet bei vertikalen Flächen. Zur Reinigung der Werkzeuge geeignet.

Verbrauch: nach Bedarf. Gebinde: 1 l Flasche

COELAN® Farbpaste

zur Herstellung farbiger Beschichtungen. Um Volltöne laut Farbskala (oder auch individuelle Farbtöne) zu erhalten, wird die Farbpaste in die transparent-glänzende Beschichtung eingerührt.

Verbrauch: 1 Tube pro 375 ml (2 Tuben für 750 ml – 8 Tuben für 3 l)

Auf uns können Sie vertrauen. Wir bieten Lösungen für Ihre (Bau)Probleme. Unsere qualitativ hochwertigen Produktsysteme sorgen für Sicherheit und unser technischer Kundenservice berät und hilft bei der Planung und Ausführung Ihrer Projekte.

Alle COELAN® Produkte durchlaufen eine regelmäßige Qualitätskontrolle in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Kemper System. Natürlich ist unser Unternehmen auch extern zertifiziert, durch den TÜV Rheinland nach DIN EN ISO 9001:2008 und UM ISO 14001:2004.

Wissen wächst mit Erfahrung. Auch wir erweitern unser Know-how kontinuierlich. Deshalb schulen wir unsere Verarbeiter regelmäßig im hauseigenen Trainingscenter, um in der Praxis immer den neusten Stand der Technik zu gewährleisten.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rufen Sie uns an – oder besuchen Sie uns im Internet.



KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Holländische Straße 32-36
D-34246 Vellmar
Tel. +49 (0)561 8295-0
Fax +49 (0)561 8295-10
post@kemper-system.com
www.kemper-system.com

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Boschstraße 14-16
D-48653 Coesfeld
Tel. +49 (0)2541 920-0
Fax +49 (0)2541 920-400
post@kemper-system.com
www.coelan.de



Stand 01.2015



Die Informationen in diesem Prospekt haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzen nicht unsere weitergehenden Hinweise in unseren technischen Datenblättern und Verarbeitungsanleitungen zu den Anwendungstechniken und technischen Eigenschaften unserer Produkte.

Diese technische Information soll nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen vor. Durch Erscheinen dieser Auflage werden vorhergehende technische Informationen ungültig. Bei allen Fragen haben Sie die Möglichkeit, unsere spezielle anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Im übrigen gelten unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.